

#### 40. Maibaumer Treffen und 41. Trunzer Treffen am 23. Juni 2019 in Wennigsen

Am 23.06.2019 trafen sich die Maibaumer (von den Landsleuten aus Stoboi und dem Kirchspiel Trunz war leider niemand da) wie gewohnt im Hotel Pinkenburg in Wennigsen. Nico Christou, der neue Pächter begrüßte uns herzlich.

Es war dies ein Jubiläumstreffen, das 40. Maibaumer Treffen im 50. Jahr und im 20. Jahr unter meiner Leitung und seit 10 Jahren sind die Freunde aus Stoboi und dem Kirchspiel Trunz auch bei uns.

Bedingt durch Krankheit, Alter etc. mussten wir eine große Anzahl von Absagen hinnehmen. Etliche davon haben aber ihren Beitrag in Form einer Spende geleistet. So kamen wir in diesem Jahr nur auf 10 Teilnehmer, 3 mehr als im letzten Jahr, was eine Steigerung um fast 43 % zum Vorjahr bedeutet. 2 Neulinge konnten wir auch begrüßen. Es waren dies Reinhold Kuhn und Frank Laukeninkat.

Zunächst begrüßte ich alle und dankte für das Erscheinen. Gedankt wurde auch den jüngeren Personen, dass sie die älteren unter uns wieder nach Wennigsen gebracht haben. Unser ältester Teilnehmer war Reinhold Kuhn aus Schönmoor mit 91 Jahren. Die weiteste Anreise hatte ich selbst mit knapp 600 km.

Neben vielen Grüßen von Landsleuten aus Maibaum, Stoboi, Trunz u.s.w. die verhindert waren zu kommen, konnte ich Grüße von Rosemarie Kańkowska und Hilda Sucharska von der deutschen Minderheit in Elbing, dem Heimatkreisvertreter Günther Kuhn und Karl Reinhold (Pangritz-Club) übermitteln.

Nun wurden die seit dem letzten Treffen verstorbenen Landsleute, es waren dies Ilse Tiedemann geb. Kiepke, Fritz Burkowski, Heinz Landau, Robert Grünbaum, Herta Schulze geb. Lenz, Waltraud Zink geb. Lehmann, Dr. Dirk Sandrock, Ilse Lochmann geb. Lenz, Rosemarie Binding geb. Bartelmann, Gisela Binding geb. Beyer, Irmtraud Busse geb. Jepp, Gerhard Busse, Christel Holz geb. Colmsee, Hilda Seitz geb. Kuhn und Hans Preuß namentlich verlesen. Zum Gedenken an die Genannten, alle verstorbenen, gefallenen und vermissten Landsleute erhob man sich zu einer Gedenkminute von den Plätzen. Anschließend wurde das Westpreußenlied gesungen, später auch das Ostpreußenlied und Ännchen von Tharau wurde noch angehört.

Alle, die seit dem letzten Treffen für die Heimatarbeit Maibaum/Elbing, für die deutsche Minderheit in Elbing, für die Stiftung Elbing (Fundacja Elbląg) und für die Armenküche in Elbing gespendet haben, wurden namentlich verlesen und ich dankte allen Spendern recht herzlich dafür, dass sie aufgrund meines Spendenaufrufes bei der Einladung ihren **immer wichtiger werdenden Anteil** in Form einer Spende geleistet haben. Natürlich dankte ich auch allen Spendern vor Ort in Wennigsen.

Jedes Paar und jede Einzelperson erhielt die von mir erstellte 34-seitige „**Maibaumer Rundschau**“, ein Informationsblatt speziell zu diesem Maibaumer- und Trunzer Treffen. Ausgelegt waren auch Bestellformulare für die Heimatzeitung „DER WESTPREUSSE“.

Auch die aktualisierte Maibaumer Statistik über die Teilnehmer aller Maibaumer Treffen war zur Einsichtnahme ausgelegt.

Unserem Elbinger Landsmann Herrn Hans-Joachim Pfau wurde dafür gedankt, dass er in seiner neuen Homepage [www.hans-pfau-elbing.de](http://www.hans-pfau-elbing.de) wieder kostenlos unsere Maibaum-Seite eingerichtet hat. Unser Dank ging auch an Bogdan Kiebzak, der auf seiner Homepage [www.elblag-moje-miasto.pl](http://www.elblag-moje-miasto.pl) auch unsere Maibaum-Seite in der polnischen Sprache pflegt. Gedankt wurde auch „Aga“ Agnieszka Kopczyńska für ihre hervorragende deutschsprachige Internetseite [www.elbing.pl](http://www.elbing.pl) und Günther Kuhn für seine Heimatarbeit und Dr. Frank Bokelmann, der die Homepage von Günter Mauter der Heimatkreise Elbing-Stadt und Elbing Land [www.elbing-land-familienforschung.de](http://www.elbing-land-familienforschung.de), in der auch Maibaum und viele andere Orte des Landkreises Elbing vorgestellt werden, weiter pflegt. Dem neuen Pächter Nico Christou dankten wir, dass wir unser Treffen wieder im Hotel Pinkenburg durchführen konnten.

Auch wenn die Teilnehmerzahl an diesem Treffen gering war, so sind doch unsere Ortsgemeinschaften Maibaum, Stoboi und Kirchspiel Trunz Dank der Spender (es könnten noch mehr sein) noch sehr aktiv als Brückenbauer für die deutsch-polnische Verständigung und in Krumbach, in Bayern, Deutschland und Polen auch häufig durch Presse, Rundfunk und Fernsehen in der Öffentlichkeit präsent (z. B. am 17.06.2018 im Bayerischen Landtag). Andere Ortsgemeinschaften und Heimatvereine können von solchen Aktivitäten und einer solchen öffentlichen Präsenz nur träumen.

Ich meine, es war wieder ein sehr erfolgreiches Treffen, das wohl allen gut gefallen hat.

Hiermit bedanke ich mich bei allen und richte den Appell an alle Maibaumer, aber auch an die Landsleute aus Stoboi, dem Kirchspiel Trunz und den umliegenden Ortschaften, zu unserem nächsten Maibaumer- und Trunzer Treffen, das wieder 2 Wochen nach Pfingsten, am 14. Juni 2020, wie gewohnt im Hotel Pinkenburg in 30974 Wennigsen, Hauptstraße 6 stattfindet, wieder zahlreich zu kommen.

Erwin Vollerthun



Unser Gruppenfoto: (auf dem Foto fehlt Frank Laukeninkat)

Foto: Tanja Ziesmann